

Firmenporträt

Qualitätsprodukte und ein Star für Baku

Seit 85 Jahren steht das japanische Unternehmen Kuraray für Innovation und Kompetenz auf dem Gebiet der Spezialchemie. Durch stetige Weiterentwicklung und Vielseitigkeit konnte aus dem Unternehmen ein japanischer Marktführer entstehen. Kuraray befindet sich nun auf einem vielversprechenden Weg, weltweit an diese Erfolge anknüpfen zu können.

Roseena Khan/Hattersheim am Main

■ **Der Unternehmer** Magosaburo Ohara gründete im Jahr 1926 das Unternehmen im süd-japanischen Kurashiki zur industriellen Fertigung von Kunstfasern aus Viskose. 1950 entwickelte Kuraray bereits die Faser Kuralon auf Polyvinyl-Alkohol-Basis. Kuraray war die erste Firma, die Vinylofasern und -textilien herstellte, und das Produkt entwickelte sich so zu einer weltweit führenden Marke. Kuralon wird für unterschiedliche industrielle Anwendungen genutzt, zum Beispiel als Zementverstärker anstelle des gesundheitsschädlichen As-

bests. Weiterhin produziert Kuraray TROSIFOL, eine Folie, die unter anderem in Verbundsicherheitsglas für Fahrzeuge, Gebäude oder Solaranlagen verwendet wird. Der PVB-Film wurde in berühmte Bauwerke, wie die Kuppel des Reichstages in Berlin, im Berliner Hauptbahnhof, dem „Dachstein Skywalk“, dem Grand Canyon Skywalk und in die Gondeln des größten Riesenrades Europas, dem London Eye, eingearbeitet.

Ein weiteres wichtiges Produkt ist die optisch genutzte Poval-Folie, die heute

eine essenzielle Komponente für LCD-Bildschirme in Flachbildfernsehern, Monitoren, Computern und Mobiltelefonen darstellt. In den 1960er-Jahren entwickelte Kuraray das handgemachte Kunstleder Clarino. Während der Olympischen Spiele 2008 in Peking spielten die Volleyballmannschaften mit Bällen, die mit Clarino gefertigt waren. Das Kunstleder wird in Europa unter dem Markennamen amaretta hauptsächlich in Taschen, Schuhen und Oberbekleidung eingesetzt. Zehn Jahre später brachte Kuraray die Weltneuheit Eval auf den Markt. Eval wird durch seine hohe Luftundurchlässigkeit für Lebensmittelverpackungen genutzt. Die Automobilbranche verarbeitet Eval in Benzintanks, um eine Luftverunreinigung durch den Austritt von Benzingasen zu verhindern.

Einstieg in den Dentalmarkt

1973 stieg Kuraray in den Dentalmarkt ein und brachte 1978 das weltweit erste Total-Etch-Bondingsystem mit Phosphatmonomer auf den Markt, mit dem das Zeitalter der Adhäsive begann. Während sich dieses Produkt in Japan schnell durchsetzte, wurde die Dentin-Phosphorsäureätzung auf internationaler Ebene lange kontrovers diskutiert. Erst Mitte der 1980er-Jahre setzte sie sich weltweit durch und gehört seitdem zur Standardprozedur der Mehrschrittadhäsive. Die CLEARFIL™-Produktlinie, mit



Abb. 1

▲ Abb. 1: Die neue europäische Firmenzentrale in Hattersheim am Main.

etwa 20 Einzelprodukten, umfasst Adhäsive, Produkte zur antibakteriellen Therapie sowie Befestigungs- und Restaura-tionskomposite.

Die anwenderfreundlichen Produkte weisen eine verbesserte Verlässlichkeit auf und bestechen durch einfache Handhabung. PANAVIA™ F 2.0 ist ein universelles Befestigungskomposit, das über außerordentlich hohe Haftkräfte an Schmelz, Dentin, Metallen und Keramik verfügt. PANAVIA™ F 2.0 gilt häufig als die erste Wahl für dauerhafte Adhäsiv-technik in den Bereichen der Vollkeramik-, Zirkonoxid- und Metallrestaurationen. Es wird von führenden Hochschulen und Unternehmen, zum Beispiel der VITA™ Zahnfabrik, als Premiumprodukt empfohlen.

In den 30 Jahren am Markt hat Kuraray seine Produktpalette im Dentalbereich stetig erweitert. Der Caries Detector, die Teethmate-Fissurenversiegelung, die Bracketbefestigung Kurasper sowie Hybridkeramiken und Coloring für Dentallabore sind nur einige der fortschrittlichen Dentalprodukte der Kuraray Medical Co., Inc.

Das besondere Bestreben in diesem Segment ist es, auf die Anforderungen in der Dentalbranche zielorientiert und sorgfältig einzugehen. Mit zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Produkten und der stetigen Neuentwicklung ist Kuraray bemüht, die Lebensqualität der Patienten nachhaltig zu verbessern. Der Erfolg spiegelt sich in zahlreichen Auszeichnungen wider. Unter anderem werden die Produkte der CLEARFIL™-Serie seit 2002 jährlich mit fünf Sternen durch die amerikanische Ratingorganisation „Reality Publishing Co.“ ausgezeichnet.

In den letzten Monaten gab es gleich drei Produkteinführungen, die das Sortiment der Dentalsparte erweitern. Im Oktober 2011 kam der Glasfaserstift PANAVIA™ POST aus Methacrylat und epoxidfreien, kunstharzverstärkten Glasfasern, der sich durch eine besonders hohe Haltbarkeit und Belastbarkeit auszeichnet, auf den Markt. Zusammen mit den perfekt auf den Stift abgestimmten Befestigungskompositen PANAVIA™ und CLEARFIL™ SA CEMENT bildet der neue PANAVIA™ POST die ideale Kombination für langfristige Restaurationen. Im März 2012 folgten gleich zwei weitere innovative Produkte, die ebenfalls mit dem PANAVIA™ POST kombiniert werden



Abb. 2



Abb. 3

▲ Abb. 2: Dr. Matthias Gutweiler, Geschäftsführer Kuraray Europe. ▲ Abb. 3: Masuo Oba, Geschäftsführer Kuraray Europe.

können – das neue selbststän-dende Adhäsiv CLEARFIL™ S³ BOND PLUS und das leistungsstarke Stumpfaufbaumaterial CLEARFIL™ DC CORE PLUS.

Durch die vereinfachte Anwendung und der optimalen Pastenhandhabung ist CLEARFIL™ DC CORE PLUS bestens für den stressfreien Stumpfaufbau geeignet.

Mit CLEARFIL™ S³ BOND PLUS hat Kuraray das wohl schnellste Bonding auf den Markt gebracht. Das Schnell³-Bond zeichnet sich durch seine kurze Einwirkzeit und äußerst einfache Handhabung aus – auftragen, lufttrocknen, lichthärten – fertig in weniger als 30 Sekunden! Eskombinierteine sehr hohe Fehlertoleranz mit hervorragender Haftkraft an Schmelz und Dentin. Aufgrund seiner

hervorragenden selbststän-denden Haftkraft ist CLEARFIL™ S³ BOND PLUS die perfekte Ergänzung zu CLEARFIL™ DC CORE PLUS. Zusammen ermöglichen sie exzellente klinische Langzeitergebnisse.

Soziale und ökologische Verantwortung

Kuraray versteht sich als Teil der Gesellschaft und für das Unternehmen ist es außerordentlich bedeutsam, einen sozialen Beitrag zu leisten. So hat Kuraray vor fast 20 Jahren ein Chemieklassenprogramm für Jungen und Mädchen ins Leben gerufen. Das Programm verfolgt das Ziel, Grundschulern die Möglichkeit zu geben, durch eigene Experi-



Abb. 4

▲ Abb. 4: Forschung und Entwicklung stellt die wichtigste Aufgabe von Kuraray dar.



mente Spaß an der Chemie zu entwickeln. Mitarbeiter von Kuraray leiten ehrenamtlich die Klassen in speziell für die Schüler bereitgestellten Räumen in den japanischen Produktionsstätten. In internationaler Kooperation sendet Kuraray weiterhin jährlich Schultaschen zu hilfsbedürftigen Grundschulern in Afghanistan und anderen Krisengebieten. Bereits Magosaburo Ohara, der Gründer Kurarays, war involviert in die Etablierung zahlreicher medizinischer, sozialer und kultureller Einrichtungen in Japan. Diese Tradition der sozialen Verantwortung ist fest in der Unternehmensphilosophie verankert und wird in allen Standorten gelebt.

Kuraray hat es sich zur Aufgabe gemacht, globale ökologische Probleme durch chemische Neuheiten und mo-

derne Technologien zu lösen. Das Unternehmen verwendet möglichst umweltverträgliche Materialien und stellt Filtermembranen für umweltfreundliche Wasseraufbereitungsanlagen her, die weniger Schlammreste produzieren. Die Firma hat in den vergangenen 60 Jahren wiederholt wissenschaftliche Auszeichnungen erhalten. Die

Entwicklung und Erforschung neuer Technologien und Herstellungsverfahren ist die wichtigste Aufgabe von Kuraray. Dafür gibt es einen weltweiten

Forschungsverbund mit Forschungszentren in Japan und den USA.

Ein Star in den eigenen Reihen

Ein bisschen Glamour bringt ein junger Mann in die Kuraray-Welt. Roman Lob, Mitarbeiter bei TROSIFOL, ersingt sich bei der Casting-Show „Unser Star für Baku“ den Sieg und wird als deutscher Vertreter beim Eurovision Song Contest 2012 als Teilnehmer für Deutschland ins Rennen gehen. Der Titel „Standing Still“ wird es sein, den er dort singen wird. Wochenlang drückte die gesamte Firma Roman Lob die Daumen und die Freude war groß, als er sich im spannenden Finale gegen seine Konkurrentin behaupten konnte. Der Arbeitsplatz muss nun erst mal warten. Mit Standing Ovation feierte ihn das Final-Publikum in der Show und auch die Jury hielt nicht mit Lob zurück: „Lob für Lob“ von Stefan Raab, Thomas D. und Frida Gold-Sängerin Alina Süggele für alle drei Stücke. Nun heißt es weiter Daumen drücken für den jungen Musiker beim Eurovision Song Contest in Aserbaidschan.

Globalisierung

Die Kuraray-Gruppe umfasst weltweit mehr als 80 Tochtergesellschaften. Mit der globalen Expansion begann das Unternehmen 1986. Die Kuraray-Gruppe verfügt heutzutage über etwa 7.000 Mitarbeiter, von denen etwa 700 in Europa arbeiten.

„Unsere ausgeprägte Kundenorientierung ist für unser Geschäft ein wichtiger Motor“, bringt es Dr. Matthias Gutweiler, Geschäftsführer der Kuraray Europe GmbH, auf den Punkt. „Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kunden und entwickeln gemeinsam innovative Anwendungen. Hier liegt eindeutig eine unserer Stärken.“

Im April 2011 fusionierte Kuraray mit dem traditionsreichen japanischen Keramikhersteller Noritake Dental Supply. Noritake ist bekannt für exquisiten Porzellan und stellt seit 1987 Keramik für Dentalrestorationen her. So ist es den fusionierten Unternehmen möglich, im Dentalbereich noch erfolgreicher zu werden und durch die Kooperation ihre Produktpalette zu erweitern. Am 16. Februar 2011 fand bereits ein Workshop mit Teilnehmern von Noritake und Kuraray statt, um sich auf die bevorstehende Fusion vorzubereiten.

Umzug der Kuraray Europe GmbH nach Hattersheim

Interne Kommunikation und Zusammenarbeit sind nach der Kuraray Philosophie maßgeblich für Entwicklung und Fortschritt verantwortlich. Aus diesem Grund werden die Geschäftsführung, die Verwaltung, das Marketing und der Vertrieb am 26. März 2012 nach Hattersheim in die Philipp-Reis-Straße 4 umziehen.

Aufgrund der Gebäudestruktur im Innovationspark in der Philipp-Reis-Straße ist es Kuraray möglich, die interne Kommunikation auszubauen und die Teamarbeit noch weiter zu verbessern. Des Weiteren wird der Service- und Kundensupport noch effizienter gestaltet werden können. ◀◀



>> KONTAKT

Kuraray Europe GmbH
 BU Medical Products
 Philipp-Reis-Straße 4
 65795 Hattersheim am Main
 Tel.: 069 305-35835
 Fax: 069 305-9835635
www.kuraray-dental.eu

Sicherheit

Investieren Sie in Zuverlässigkeit. Konzentrieren Sie sich auf den Patienten. Bringen Sie Ihren Stil zum Ausdruck. Das A-dec 200™-System von dem weltweit verlässlichsten Unternehmen für Zahnarztgeräte bietet Ihnen ein komplettes System für eine erfolgreiche Zukunft.

Entdecken Sie, wie Sie mit A-dec 200 Sicherheit gewinnen.

Wenden Sie sich noch heute an Ihren autorisierten A-dec-Händler.



a dec[®]
reliablecreativesolutions™

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Eurotec Dental GmbH, Tel.: 02131 - 133 34 05, Fax: 02131 - 133 35 80, email: info@eurotec-dental.info